



BEGEGNUNG

HEIDENREICHSTEINER und SEYFRIEDSER PFARRBRIEF

59. Jahrgang - Dez./Jänner/Febr. 2025/2026
An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung



Inhalt

Seite 2:

Geistliches Wort
Messordnung, Öffnungszeiten
Impressum

Seite 3:

Freud und Leid
Nikolausfeier
Kleinkinder-Krippenandacht
Orgelkonzert

Seite 4:

Friedenslicht
Ehejubiläumsmesse
Missionskerzen

Seite 5:

Kath. Jungschar

Seite 6:

Nacht der 1000 Lichter
Fahrradsegnung
Bibelrunde mit Pfr. Schlosser
Erntedankmesse

Seite 7:

Leben inmitten der Pfarre
Rudolf Schleritzko

Seite 8:

Leben inmitten der Pfarre
Bettina Hahnl

Seite 9:

Kirchenrenovierung

Seite 10:

Betriebsseelsorge

Seite 11:

Immer wenn es Weihnacht
wird

Seite 12:

Ministranten

Seite 13:

Senioren Wallfahrt
Grillfest

Seite 14-15: Pfarre Seyfrieds

Besuch in der Kirche
Sanierungsarbeiten im
Pfarrheim
Heckenschnitt an Friedhof
Erntedank
Termine Seyfrieds

Seite 16:

Termine Heidenreichstein



**Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet
euch nicht! Siehe ich verkünde euch große
Freude, die allem Volk widerfahren wird.**

Lukas 2:10

Geistliches Wort

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

Wir leben in einer Zeit, in der viel geredet wird. Es gibt viele Worte, die wir hören, aber nicht alles, was gesprochen wird, ist positiv. Da werden Parolen verkündet, die oft niemand einhalten kann. Manchmal wird den Menschen etwas gesagt, was nur teilweise stimmt, manchmal überhaupt nicht. Viele Worte verletzen andere und verursachen überzogene Antworten. Andere Worte hingegen gehen ins Leere, sie kommen beim anderen nicht an. Häufig steckt hinter dem gesprochenen Wort Kritik. Und nicht wenige Worte verwirren, schaffen Unruhe und Ängste.

Die Worte, die wir in unseren Tagen am meisten brauchen, sind Worte, die aufbauen, helfen und stärken, die von der Liebe zu den Menschen durchdrungen sind. Denn alles, was aus der Liebe kommt, baut auf und stärkt den anderen. Aufbauende Worte wollen auf das hinweisen, was aus der Sicht Gottes für unser Leben wichtig ist. Sie stammen aus der Liebe, sie wollen nicht kritisieren, sondern die Menschen im Geist der Liebe stärken – mitunter sogar aufrütteln.

So ist bei Gottes Wort in vollkommener Weise: Was Gott dem Menschen sagt, stammt immer aus der Liebe. Gott will durch Sein Wort die Erlösung und das Heil bringen. Das zeigt sich insbesondere in Jesus Christus: Denn er ist das menschengewordene Wort! Er sagt uns, was für uns gut ist, mehr noch: Jesus ist das Wort, das uns Heil bringt.

In diesen Tagen um Weihnachten feiern wir die Menschwerdung Jesu Christi. Er ist jenes Wort, das Fleisch geworden ist und unter uns wohnt – so beten wir oft beim „Engel des Herrn“. Vielleicht kann uns diese Zeit um Weihnachten und den Beginn des neuen Jahres eine Hilfe sein, um zu prüfen, wie mein Reden ist: Aufbauend oder verletzend, von oben herab oder dienend, zuerst hörend und nicht korrigierend... Vielleicht kann das Beten des Engel des Herrn uns in der nächsten Zeit daran erinnern, dass auch ich aufbauende Worte sagen will und negatives Reden vermeide.

So wünsche ich allen eine gesegnete Zeit und die Kraft, Aufbauendes zu sprechen.

Mit besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr!

Im Gebet verbunden

Euer P. Josef O.Ss.T.

Messordnung Heidenreichstein:

Di 9 Uhr, Mi in einer Kapelle, Sa 19 Uhr,
So 10 Uhr

Messordnung Seyfrieds: So 8:45 Uhr

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mo, Di, Fr 8 Uhr – 11 Uhr,
Do 8 Uhr – 11 Uhr und 13 Uhr – 16 Uhr,

Tel.: 02862/52231

Handy P. Josef: 0676/826633137

Handy Pfr. Schlosser: 0681/10566302

E-Mail: pfarre@heidenreichstein.at

Homepage:

www.heidenreichstein.dsp.at

Kirchenbeitragsstelle Gmünd: 02742/3246003

Impressum und Offenlegung:

Grundlegende Richtung nach § 25 Mediengesetz: Information und Kommentar zum Geschehen in der Stadtpfarre Heidenreichstein.

"BEGEGNUNG" ist christlichen Werten, insbesondere dem geschwisterlichen Dialog auf allen Ebenen, verpflichtet. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken.

"BEGEGNUNG" ist das Kommunikationsorgan der Pfarren Heidenreichstein und Seyfrieds, von politischen Parteien unabhängig und erscheint mindestens viermal jährlich. Medieninhaber, Redaktion u. Verlag: Röm. Kath. Pfarramt Heidenreichstein, Kirchenplatz 4, 3860 Heidenreichstein. Hersteller und Herstellungsort: Druckerei Janetschek GmbH, Brunfeldstr. 2, 3860 Heidenreichstein



Ein großes Vergelts Gott an die „Blumenfrauen“, die über viele Jahre unsere Pfarrkirche mit Blumenschmuck verschönert haben. Sie haben ihre Tätigkeit beendet und neue Teams haben diese übernommen.

STEIN & SCHRIFT LEMBACHNER DOMINIK

Grabinschriften, Grabreinigung

Renovierungen, Laternen, Vasen, ect.

Bergzeile 3, 3943 Schrems

Tel.: 0676/7856551

grabservice@aon.at


Das Hl. Sakrament der Taufe empfangen:

Nora Schuller Aalfang
 Benedikt Manz Waidhofen/Thaya
 Pfarre Seyfrieds:
 Marlies Weinberder Seyfrieds
 Anika Kloy Eisgarn

Das Sakrament der Ehe spendeten einander:

20.09. Bettina u. Simon Matzeneder

Die letzte Ruhe haben gefunden:

25.09. Herta Großmann (90) H'stein
 26.09. Leopoldine Dietrich (86) H'stein
 05.11. Edeltraud Urbanek (74) H'stein
 12.11. Margathe Redl (86) H'stein
 20.11. Erna Spießmaier (74) H'stein

**Orgelkonzert am 19. August 2025
 im Rahmen der Internationalen
 Ökumenischen
 Orgelwoche**

Er wählte junge Zugänge zu J.S. Bach und neuer Musik als Thema. Er, das war Emil Petri, der bisher Jüngste, der an der Rieger-Orgel ein Konzert gab: Jahrgang 2006, Schüler am Wiener Kirchenmusikonservatorium, Sieger des Orgel-Bundeswettbewerbs 2024 in Meran, angehender Student Konzertsfach Orgel an der Musikuniversität Wien. Emil Petri tritt selbstbewusst auf, spielt souverän Werke von alten Meistern, aber auch eigene Kompositionen. Es ist ein wahres Wechselspiel, das die Zuhörer mitnimmt und begeistert. Wer mag, kann seinen hoffnungsvollen Weg auf den sozialen Medien verfolgen.


Nikolausfeier

Am 6.12.2025 laden wir herzlich zur Nikolausfeier in der Kirche ein.
 Beginn ist um 16:30.
 Wir freuen uns auf euer Kommen!

Kleinkinder-Krippenandacht

Am 24.12.2025 um 10:30 in der Kirche.

Wir laden alle Familien herzlich ein, gemeinsam zu beten, zu singen und das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen.


Sendungsfeier Silvia Arnberger – Prinz

Am 20. Oktober 2025 erhielt unsere Jungscharleiterin Silvia Arnberger – Prinz im Rahmen einer feierlichen Messe im St. Pöltner Dom ihre Missio Canonica von Generalvikar Christoph Wais überreicht. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Freude bei ihrer Lehrtätigkeit.



Aufwind für
deine Vorhaben.

 VOLKSBANK



VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

Das Friedenslicht von Bethlehem am Heiligen Abend

Von einem Kind in Bethlehem entzündet, kommt das Licht unmittelbar aus der Geburtskirche in ununterbrochener Stafette bis in unsere kleinsten Gemeinden. Es soll am Heiligen Abend in allen österreichischen Haushalten leuchten und zum Frieden in unserer Welt mahnen. Der Reitstall Inghofer bringt wieder dankenswerterweise das Friedenslicht zu folgenden Zeiten:

Heidenreichstein-Pfarrkirche: ca. 11.00 Uhr
 Seyfrieds-Kirche: ca. 11.15 Uhr
 Kleinpertholz-Marterl: ca. 11.30 Uhr
 Dietweis-Kapelle: ca. 11.00 Uhr
 Altmanns-Kapelle: ca. 11.30 Uhr
 Eberweis-Kapelle: ca. 11.30 Uhr
 Motten-Kapelle: ca. 11.30 Uhr
 Brandhäuser: ca. 11.30 Uhr
 Wolfsegg: ca. 11.45 Uhr
 Gутtenbrunn: ca. 12.00 Uhr
 Neuthaures-Glockenturm: ca. 11.15 Uhr
 Thaures-Kapelle: ca. 11.20 Uhr

Wie danken der Frauenrunde für das Verziern der Missionskerzen. Diese stehen beim Schriftenstand um 3,50 Euro zum Kauf. Am 1. Adventwochenende werden die Missionskerzen auch von der Frauenrunde zum Kauf angeboten.



Ehejubiläumsmesse am 9. November 2025

60 Jahre

Veronika und Karl Diesner
 Gertrud und Johann Weinelt
 Waltraud und Alfred Zimmel

55 Jahre

Leopoldine und Johann Fischer
 Herta und Reinhard Gruber
 Marianne und Franz Popp

50 Jahre

Gertrude und Josef Böhm
 Elisabeth und Franz Bräuer
 Johanna und Adolf Fronhofer
 Brigitte und Gottfried Matsch
 Paula und Manfred Zimmel

45 Jahre

Christine und Leopold Diesner
 Maria und Kurt Pani

40 Jahre

Cornelia und Siegfried Friedrich

25 Jahre

Birgit und Andreas Stangl

wir
wissen
was
wirkt



Apotheke Heidenreichstein
 Schremser Straße 18
 3860 Heidenreichstein, NÖ
 Tel: 02862/52228 Fax: DW 4
office@apotheker-heidenreichstein.at
www.apotheker-heidenreichstein.at

Wir sind für Sie da:
 Mo - Fr: 08.00 - 12.30 Uhr
 und 14.30 - 18.00 Uhr
 Sa: 08.00 - 12.00 Uhr



Kath. Jungschar

Neues Jungschar-Jahr in
Heidenreichstein:
Ein gelungener Start!



Mit dem Beginn des neuen Schuljahres hat auch die Katholische Jungschar in Heidenreichstein ihr neues Jahr eingeläutet.

Unter dem Motto "Kirche gestalten: Kinder mittendrin!" fanden bereits zwei KJS Nachmittage statt.

Voller "Spiel, Spaß und Spannung" bringen wir uns aktiv ins Pfarrleben ein.

Die erste Jungscharstunde fand am 27. September statt und stand ganz im Zeichen des Erntedanks. Die Kinder erlebten die Geschichte von "Frederick, der Maus", und lernten, dass "Der Mensch nicht von Brot allein lebt!" (Mt 4,4). In der Küche des Pfarrheims durften die Jungschar-Kinder die Rolle von Bäckern übernehmen und Weckerl sowie Semmeln selbst backen. Während des Erntedank-Gottesdienstes führten sie ein Kurztheater auf, und bei der anschließenden Agape wurden die frischgebackenen Brötchen verteilt.



Am 18. Oktober folgte die zweite Jungscharstunde, die mit viel Spiel und Freude begann. Diesmal bereiteten die Kinder die "Nacht der 1000 Lichter" vor.

An diesem Abend, dem Vorabend von Allerheiligen, sind alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen eingeladen, in die Kirche zu kommen, um die besondere Stimmung zu erleben, innezuhalten, zu beten, neue Kraft zu tanken und dankbar zu sein - nicht nur für die bekannten Heiligen, sondern auch für unsere "Alltags-Heiligen", die im Verborgenen Gutes tun und somit die Welt erhellen.

Das Team besuchte mit 18 Kindern unser KJS-Mitglied Lydia beim Kinderkonzert der Stadtkapelle Heidenreichstein und der Jugendtheatergruppe KIT. Voller Begeisterung genossen die Jungschar-Kinder die Aufführung und stärkten dabei das Gemeinschaftsgefühl.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die an unseren Veranstaltungen teilnehmen! Es ist wundervoll zu sehen, wie unsere Gemeinschaft wächst und die Katholische Jungschar Heidenreichstein lebendig wird!

Nächste Termine

Samstag, 13. Dezember 2025

Samstag, 24. Jänner 2026

Jeweils von 14:30 - 17:00 in den Jungscharräumen des Pfarrhofes. (Änderungen vorbehalten).

Alle Kinder ab der 2. Klasse Volksschule sind herzlich eingeladen!

Wichtig: Ab 13. Dezember wird die Gruppe aufgeteilt: 7-10 Jahre und 11-14 Jahre. Altersgerechte, außerschulische Kinder- und Jugendarbeit schafft soziale Räume, in denen Lernprozesse stattfinden können und junge Menschen wertvolle Kompetenzen entwickeln.

Unser Angebot

Hochzeiten

Grabpflege und Gestaltung von
Kränzen, Buketts & Gestecken
Sarg- & Urnenschmuck

Große Vielfalt an
Zimmer-, Gartenpflanzen & Deko



Floranella

MEISTERFLORISTIK EVELINE HAHN

Stadtplatz 15/1 . A-3860 Heidenreichstein
0660 147 23 20 . floranella.eveline@gmail.com

Öffnungszeiten:
MO: 8 - 12 und 14 - 18 Uhr
DI bis FR: 8 - 12 und 14 - 18 Uhr // SA: 8 - 12 Uhr

Für alle Anlässe die passenden Blumen

Sakramente mit allen Sinnen

Ulli Immervoll stellte heuer das Fest der 1000 Lichter unter das Thema „**Die 7 Sakramente**“ und ermöglichte mit ihren vielen Helfern und Helferinnen einen gemeinsamen Weg des Glaubens auf der Suche nach Gott mit allen Sinnen. Klanglich wurde dieser Weg von Melodien auf Klarinette, Harfe, Truhenorgel und Gitarre unterstützt. So konnten die zahlreichen Besucher und Besucherinnen in den Bänken sitzen oder von einer Station zur anderen wandern, innehalten, hören, staunen, beten und ruhig werden. Die minimalistischen Aussagen konnten leicht verinnerlicht werden. (Firmung = Stärkung, Ehe = Bindung, Eucharistie = Danksagung, Krankensalbung = Trost ua.)



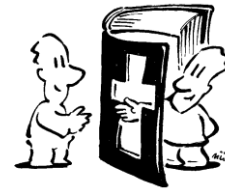
Erntedankmesse am 28. September 2025

Die Dorfgemeinschaft Altmanns fertigte heuer die Erntekrone an.



BIBELRUNDE

mit Pfr. Schlosser



Wir treffen uns,
um die Schriftstellen
des jeweils kommenden Sonntag
gemeinsam zu besprechen.

Im Pfarrsaal Heidenreichstein

um 19.00 Uhr

**an den Freitagen 19.12., 16.1., 20.2.,
20.3., 22.5., 26.6., 25.9.,
16.10., 20.11. und 18.12.**

Fahrradsegnung bei strahlendem Sonnenschein

Bei bestem Spätsommerwetter fand am 22.09. die traditionelle Fahrradsegnung statt, zahlreiche Radfahrer – von Klein bis Groß – hatten sich versammelt, um gemeinsam den Segen für eine sichere Fahrt zu empfangen



Kompetenz die bewegt!
HÖRMANN
DAS AUTOHAUS

Leben inmitten der Pfarre

Nachdem wir Ihnen heuer wichtige ehrenamtliche Säulen und Mitgestalterinnen in der Pfarrgemeinde vorgestellt haben, findet

diese Serie von Peter Böhm ihren Abschluss mit Bettina Hahn und Rudolf Schleritzko.



Der ehemalige Polizist Rudi Schleritzko ist der am längsten Dienende in der Pfarre. „Schiendl Sepp regte mich nach der Pensionierung 2008 an, mich mehr zu engagieren. Mein Vater war ja mehr als 30 Jahre hauptberuflicher Mesner. Bei mir kamen zur Mesnertätigkeit 10 Jahre Gartenpflege und vieles andere wie Birken aufstellen und wegräumen zu Fronleichnam und Christbäume zu Weihnachten. Die erste Prägung erlebte ich als Ministrant, dann in der KAJ (kath. Arbeiterjugend), nach der Heirat mit

Hildegard 1969 wurden wir Teil einer Familienrunde, die sich heute noch regelmäßig trifft.“

Auch Probleme bleiben nicht unerwähnt. „Am pfarrlichen Geschehen stört mich, dass durch einen Mangel an Kommunikation mehrgoleisig gefahren wird. Das war ich von meinem Beruf her nicht gewohnt. Ich stand oft vor vollendeten Tatsachen, das hätte mich fast zum Aufgeben bewogen. Im Urlaub suchte ich immer Kontakte zu Gleichgesinnten und lernte dabei viel.“ Mit anderen wollte Rudi auch die KMB (kath. Männerbewegung) wieder beleben, aber nach 5 Jahren gab die Gruppe auf. Hilde unterstützte immer bestmöglich und übernahm selbst mit Poldi Fischer und Fini Schiendl 10 Jahre die Verantwortung für den Blumenschmuck.

Christliche Prägung von klein auf

Rudi, geb. 1948, kann sich immer noch motivieren. „Ich bin von Kindheit an christlich geprägt, das ist ein Fundament. Gespräche mit Menschen in ähnlichen Situationen geben mir wieder Kraft und eine neue Sicht auf meine Probleme. Auch Beten hilft mir.“ Rudi strahlt Zuversicht aus. „Ich hoffe, dass die immer kleiner werdende Schar doch die Anforderungen bewältigen kann. Großmutter, die 2 Kriege durchmachen musste, ist mir Vorbild, weil sie nie den Glauben an die Zukunft verloren hat. Es scheint so, als ob die Menschheit nichts lernt aus ihrer Geschichte.“ Krebsleiden und Demenz beschäftigen uns noch eine Weile, die Frage nach dem Sinn des Leides kann auch hier nicht beantwortet werden.



haustechnik

apfelthaler gesmbh

bad – heizung – solartechnik

tel. 02862/52312 · fax dw 19

www.haustechnik-apfelthaler.at



Kaum von der Arbeit in Gmünd heimgekommen, sitzt sie mir gegenüber, meine Fragen erwartend. Ihr Anteil an der Arbeit der Ehrenamtlichen ist beträchtlich. Ihre Entwicklung verlief wie bei vielen anderen. „Ich war erst einmal bis 14 Jahren in der Jungschar, durch die folgende



Ausbildung in Wien war dann länger Pause. Angefangen hat meine Mitarbeit vor 7 Jahren, als ich die Ministranten übernahm. Es gab damals keine Minis. Als sich einige, darunter mein Sohn Lukas, zusammenfanden, fehlte aber die Betreuung, denn Gregor Redl wollte das allein nicht machen. Nach kurzem Nachdenken übernahm ich die Gruppe, auch Tochter Johanna aus der 1. Klasse VS durfte mit Sondererlaubnis von Pater Josef mitmachen.“ Seither gibt es an Festtagen eine beachtliche Schar an Ministranten vor dem Altar. Bettina wird sicher nicht fad, weil sie allmählich auch andere Aufgaben übernommen hat. „Ich bin Mesnerin seit 3 Jahren, Lektorin und Kommunionsspenderin, auch für Krankenkommunion, dann lernte ich in einem Kurs eine Wortgottesfeier zu leiten.“ Alles? Nein. „Seit 3 Jahren arbeite ich auch in der Firmvorbereitung maßgeblich mit.“ Mir ist früh ihr Organisationstalent aufgefallen, das braucht sie wohl auch als Beamtin in der BH Gmünd. „Ich muss mich auch im privaten Bereich durchstrukturieren und organisieren (Sie ist als Witwe seit kurzer Zeit Alleinerziehende. Anm. der Red.) sonst würde das alles nicht funktionieren. Ich tu das gern.“ Bettina setzt einen großen Teil ihrer Freizeit für das Ehrenamt ein. Was treibt sie an, gibt ihr Kraft? „Mein Job ist sehr herausfordernd. Die Arbeit mit den Minis und Firmlingen ist für mich der Ausgleich. Die Ehrlichkeit der Kinder beeindruckt mich immer wieder. Ich bin wieder gläubig geworden. Im Internat genoss ich es, nicht mehr in die Messe gehen zu müssen.“

Eine Fahrt mit 17 Jahren nach Taizé (einer ökumenischen Gemeinschaft in Frankreich, von Roger Schütz gegründet, für junge Menschen) mit meiner Freundin Pamela beeindruckte mich als Erlebnis überaus. Da habe ich wieder einen Zugang zum Glauben gefunden. Es ist mir immer wichtig, dass meine Kinder einen Bezug zur Kirche haben. Ich verlange nicht den Messbesuch, Lukas tut sich auch gerade schwer, unterstützt mich aber trotzdem beim Mesnerdienst. Johanna möchte als Ministrantin sogar noch weiter machen. Zum Glaubensleben näher befragt, erfahre ich: „Ja, ich bete auch, lese gelegentlich in Stresssituationen am Smartphone Bibelstellen als Ausgleich. Mit meiner Fachbibliothek liebe ich es, Gottesdienste vorzubereiten. Mir fehlt ja der theologische Hintergrund, es interessiert mich.“ Anliegen hat Bettina natürlich auch: „Mir tut es so weh, dass so vielen Kindern kein Zugang zum Glauben mehr geboten wird. Umso faszinierender finde ich es, wenn Kinder zum Ministrieren kommen, deren Eltern das kein Anliegen ist. Kinder sind neugierig.“ Wir sind uns einig, dass das Recht auf Religion den Kindern nicht vorenthalten werden darf. „Ich würde gerne die Liturgie auf Kinder abstimmen, die Bezeichnung Familienmesse lässt noch viele Möglichkeiten offen. Es ist viel Arbeit, aber sie ist lohnend. Die Teamarbeit in den Bereichen finde ich sehr positiv, sie funktioniert in allen Teams.“ Bettina fühlt sich von Pater Josef geschätzt und freut sich natürlich auch über Lob. Der neue Erzbischof birgt viel Hoffnung für sie. Bettinas Arbeit für die Pfarrgemeinde ist für mich auch gelebte Hoffnung. Danke!

Blätterliebe
Blumen & Buch Amon

facebook

Blumen & Buch Amon
Bahnhofstraße 1, 3860 Heidenreichstein
Tel.: 02862/52296, Mobil: 0664/9214632
Mail.: office@blumen-lechner.at

Kirchenrenovierung



Die erste Etappe der Kirchenrenovierung ist abgeschlossen. Das Gerüst am Kirchturm ist abgebaut und die restaurierte spätbarocke Brandschutztür auf der dem Pfarrhof zugewandten Seite wieder eingehängt. Der Kirchturm erstrahlt in neuem Glanz. Wir danken allen, die mit ihrer Spende dazu beigetragen haben!

Der eingerüstete Turm wird vielen von uns in Erinnerung bleiben, aber wer erinnert sich noch an die Renovierung (neues Dach) im Jahr 1950? Hier dazu ein paar historische Fotos:



Hans Kerbler, Edmund Bilek und Josef Kollmann

Bitte unterstützen Sie die Renovierung unserer Kirche weiterhin mit Ihrer Spende.

Kontoname „Restaurierung Pfarrzentrum“

IBAN **AT30 4715 0400 3075 0100**

Wenn Sie Ihre Spende steuerlich absetzen wollen:

Kontoname „Bundesdenkmalamt, 1010 Wien“ – IBAN **AT07 0100 0000 0503 1050**

Bitte geben Sie unbedingt den **Aktionscode A496**, Ihre Adresse und Ihr Geburtsdatum an. Ihre Spende wird dann direkt dem Finanzamt gemeldet. (Zahlscheine liegen in der Kirche auf)



Merry Christmas




Augenoptik
Österreichischer

3860 Heidenreichstein - Marktgasse 1
02862 / 53693

www.optik-oesterreicher.at



Betriebsseelsorge Oberes Waldviertel

Tel. 02862/52293 MO – FR 08:00 bis 13:00 Uhr

Pertholzer Str. 16, 3860 Heidenreichstein
office@bsowv.at

Grundeinkommens-Frühstück

Im Rahmen der „Woche des bedingungslosen Grundeinkommens“ fand am 16. September ein Frühstück in der Heidenreichsteiner Arche statt, bei dem man mehr über das Thema erfuhr und darüber diskutierte.

Es wurde die Frage gestellt: „Was würdest du tun, wenn für Dein Einkommen gesorgt wäre?“

Erntedankmesse



Die heilige Messe fand im Naturpark Heidenreichsteiner Moor statt, wurde von der Betriebsseelsorge vorbereitet und gestaltet und von Pfarrer Gerhard Mayrhofer zelebriert.

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ – unter diesem Motto dankten wir für eine reiche Ernte und baten um den sorgsam Umgang mit Lebensmitteln, Energie, der Schöpfung, unseren Mitmenschen und der Arbeit. Ob in der Pflege, im Unterricht, im Büro oder auf der Baustelle – überall können wir nachhaltige „Früchte“ bringen, die anderen guttun.

Verteiler-Aktion zum Tag der menschenwürdigen Arbeit

Zum „Tag der menschenwürdigen Arbeit“ am 7. Oktober verteilte die Betriebsseelsorge in Heidenreichstein in Geschäften und Betrieben kleine Aufmerksamkeiten und Wünsche an die Beschäftigten. An diesem Tag soll auf das Menschenrecht auf gute Arbeit und bessere Arbeitsbedingungen hingewiesen werden.



Eltern-Kind-Runde

MI - 9:00 - 11:30 Uhr
3.12.25
14.1., 28.1., 11.2., 25.2. 26

KAB Frauenrunde

MO - 15:00 Uhr
Termine erfragen:
0677/62739357 Ulli Immervoll

Männerrunde

MO – 20:00 Uhr
1.12.25
2.2.26

Treffen für Arbeitsuchende

Heidenreichsteiner Arche, Patriazentrum
FR 10:00 – 12:00 Uhr
5.12.25, 9.1., 6.2.26

Weihnachtsgabentisch vor der Heidenreichsteiner Arche Patriazentrum, 9. – 19. 12. 2025

Bringe nicht mehr benötigte Weihnachtsdekoration
und/oder suche dir etwas vom Gabentisch aus
Infos: 02862/28083 hsteiner-arche@bsowv.at

Interkulturelle Handarbeitsgruppe 1 x monatlich 09:00 – 11:00 Uhr Termine: 02862/52293 Barbara Körner

Pflück Dir einen Adventspruch

Ab dem 1. Adventsonntag beleuchten wir in unserem Büro in der Pertholzer Straße 16 jede Woche ein Fenster. Dazu gibt es passende „Adventsprüche to go“ als Einstimmung für die Stille Zeit. Diese Kärtchen hängen für jeden zur freien Entnahme vor den Fenstern. Schaut einfach vorbei und nehmt Euch eines mit!

Adventfeier in der Arche

Mittwoch 3.12.2025 um 16:00 Uhr. Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Heidenreichsteiner Arche, Patriazentrum, Litschauer Straße 2, 02862/28083 hsteiner-arche@bsowv.at



Immer, wenn es Weihnacht wird

Singen ist unverzichtbar, am schönsten aber ist es MITEINANDER.

Wenn ich meiner dementen Schwester im Pflegeheim Volkslieder, Kirchenlieder und alte Schlager vorsinge, zaubere ich ein Lächeln in ihr Gesicht. Mich lässt ein Satz in einer Zeitschrift lächeln: Singen ist so gesund, dass es eigentlich der Arzt verordnen sollte.

Wir wissen, dass Singen die Merkfähigkeit und Konzentration erhöht, die geistige Entwicklung fördert, so entspannend wie eine Meditation wirkt.

Nützen wir diese Erfahrungen und schaffen wir besonders im Advent und in der Weihnachtszeit **Gemeinschaft**, wenn wir die bekannten oder neueren Lieder singen, die uns das Herz leichter machen. Es zählt dabei vor allem die Freude, die Nähe, dass jeder mitmachen darf (und soll) und so nebenbei sein Immunsystem stärkt. Besonders beglückend kann das auch in einer Chorgemeinschaft sein.

Advent ist die Zeit der Sehnsucht nach dem Vertrauten, aber Kälte und Dunkel, Krankheit und Einsamkeit können den Alltag prägen. Wir wollen innehalten und erleben es als beglückend, die Stille dieser Zeit stimmungsvoll zu gestalten. Und da sind nicht die Weihnachtslieder lange vor Weihnachten in den Kaufhäusern gemeint, sondern das

Zusammensetzen in der Familie, beim Herbergsuchen, in den Rorate-Messen, bei Weihnachtsfeiern.

Das Singen der vertrauten Lieder lässt die Weihnachtsbotschaft spüren, und Kinder genießen es, wenn sich die Eltern einmal bewusst Zeit nehmen. Solche Momente der **Besinnlichkeit** schenken sicher auch Trost und Hoffnung. Lassen Sie Ihre Kinder Mitverantwortung tragen, Lieder aussuchen, kreativ werden, beziehen Sie sie ein!

Lieder finden Sie auch in der Liedmappe von Nummer 280 bis 322 und im Gotteslob Nummer 219 bis 256 und 790 bis 809. Einfach auswählen und abfotografieren!

Und noch: Auch **die Stille** als Form vibrierender

Aufmerksamkeit darf ihren Platz haben, in ihr spricht das Unaussprechliche.

Zuletzt: Wer singt, betet doppelt.

P. Böhm



Ulli Immervoll hat mit viel Liebe für unsere Krippenandacht gebastelt. Danke, liebe Ulli!



Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Ingrid Säuerl für die, wie jedes Jahr, von ihr zur Verfügung gestellten Materialien.



**Fleischerei
Catering
Imbiss**

Verkaufsstellen: Nah und Frisch 3834 Pfaffenschlag 39, Automat Pfaffenschlag (bei Nah und Frisch)
Bauernladen Waidhofen/Thaya, Milchhaus Guttenbrunn, Nah und Frisch Dobersberg.
Jürgen Bauer e.U. 3834 Pfaffenschlag 20, 0664/5206869

Dreitägiger Ministrantenausflug

Vom 18.08. bis 21.08. unternahmen unsere Ministranten einen dreitägigen Ausflug. Ziel war Waldkirchen. Im einem Zughotel wurde übernachtet.

Die Minis verbrachten abwechslungsreiche Tage mit Spiel, Spaß, Gemeinschaft und Gebet.

Besonders die Lamawanderung, das Bogenschießen, eine Führung durch den Naturpark Dobersberg, das Kegeln und die Gruselnacht sorgten für gute Stimmung.



Pater Josef ließ es sich nicht nehmen und Besuchte die Ministranten mit köstlichem Eis im Gepäck.

Müde, aber glücklich, kehrten alle mit vielen schönen Erinnerungen zurück. Ein herzliches Dankeschön für die gelungene Organisation.

Hast du Lust, beim Gottesdienst aktiv mitzuwirken und gemeinsam mit anderen Kindern Spaß zu haben?

Unsere Minis erleben nicht nur den Dienst am Altar, sondern auch spannende Gruppenstunden, Ausflüge und gemeinsame Aktionen.

Interesse? Melde dich einfach in der Pfarrkanzlei oder bei Bettina Hahnl, unserer Minimama 0660/1584313 – wir freuen uns auf DICH!



monari

Neue Herbstmode entdecken!

We love to dress you!

**Ulrike
RAMHARTER** MODE

Raiffeisenpromenade 2
3830 Waidhofen

www.ramharter-mode.at

Bericht über die Senioren- Wallfahrt nach St. Wolfgang/Weitra:

Bei herrlichem Herbstwetter fand am 14. Oktober die diesjährige Seniorenwallfahrt statt, bei der über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mitmachten. Das Ziel war St. Wolfgang bei Weitra, ein idyllischer Ort mit einer geschichtsträchtigen Kirche, die dem heiligen Wolfgang geweiht ist.

Vor Ort wurden wir von Herrn Tuder, einem jungen, engagierten Mann empfangen, der als Mesner, Pfarrgemeinderat und rechte Hand des Wallfahrtspfarrers P. Markus tätig ist. Mit großem Engagement erzählte er Wissenswertes über den Hl. Wolfgang, den Ort und die Geschichte der Kirche.



Anschließend zelebrierte unser Herr Pfarrer unter der Assistenz von Mag. Herbert Schlosser die heilige Messe.

In einer sehr persönlich gehaltenen Predigt betonte Pater Josef die große Bedeutung des Gebetes im Alltag. Besonders hob er

dabei das Rosenkranzgebet hervor.

Nach dem spirituellen Teil der Wallfahrt klang der Tag bei einem gemütlichen Abendessen im Gasthaus Haubner in St. Wolfgang aus. Bei angeregten Gesprächen und fröhlicher Stimmung ließen die Teilnehmer den Nachmittag Revue passieren. Am Ende waren sich alle einig: Es war eine rundum gelungene Wallfahrt – und viele freuen sich schon jetzt auf eine ähnliche im nächsten Jahr.



Grillfest am Seniorenachmittag

Groß war der Zustrom zu der Seniorenrunde am 10. September, war doch als Überraschung ein Grillfest angekündigt.

Unerwartet viele Seniorinnen und Senioren folgen der Einladung. Josef Hammerschmidt, der Sponsor des Tages, zeigte seine Qualitäten als Grillmeister mit „gefülltem Bauch



und Karree“ während seine Gattin Anni für die Salate sorgte. Ihr beider Engagement machte das Fest zu einem rundum gelungenen Beisammensein. Bei duftendem Kaffee und frisch gebackenem Kuchen (herzlichen Dank an Christa und Poldi für die Mehlspeisen) verging die Zeit wie im Flug.

Herzlichen Dank an die Familie Hammerschmidt.

Sprechtagskanzlei
Heidenreichstein



RECHTSANWALT

DR. WOLFGANG RAMING

**Neue
Adresse!**

Heidenreichstein,
Stadtplatz 16 (Nuria)

Tel: 02842/525 43
www.raming.org

Sprechtag: Montag,
15.30 – 16.30 Uhr

Unsere schöne Kirche wird gerne besucht

Auch abseits von Gottesdiensten wird die Kirche von Seyfrieds gerne von Besuchern aus nah und fern aufgesucht. Auf Einladung unseres Pfarrmesners Johann Schmutz besuchte am Sonntag, dem 3. 8., eine Wallfahrergruppe aus Schwarzenau mit Pfarrer Slawomir Grabiszewski unser Gotteshaus. Nach einer Führung durch die Kirche gab es eine Andacht mit musikalischer Begleitung.



Am Mittwoch, 10.9., führte Herr Preißl die Mittwochswanderer aus Waidhofen durch die Kirche. Alle waren von der schlichten Eleganz des Gotteshauses, vom Blumenschmuck und vom gepflegten Friedhof begeistert.



Sanierungsarbeiten am Pfarrheim

Im Pfarrheim zeigten sich wieder Feuchtigkeitsschäden, die von Freiwilligen in den Sommermonaten beseitigt wurden.



Heckenschnitt am Friedhof

Am Samstag, dem 20. 9., rückten zahlreiche Männer aus, um die Hecken am Pfarrfriedhof zurückzuschneiden.



**KAFFEEHAUS
BÖHM**

Der Treffpunkt für Genießer

Tichy Eisspezialitäten!

3860 Heidenreichstein · Stadtplatz 3 · Tel.: 02862 52638

Erntedankfest am 28. 9.

Das Erntedankfest bereiteten heuer die BewohnerInnen des Dorfes Haslau vor.



Besondere Termine Seyfrieds:

So. 30.11. 1. Adventssonntag: 8:45 Messe
mit Adventkranzsegnung u.
Verkauf der Missionskerzen

Di. 2.12. 18:30 Rosenkranz
19:00 Roratemesse
für Radio Maria, anschl. Agape im
Pfarrheim

Sa. 13.12. 06:30 Roratemesse, anschl.
Frühstück im Pfarrheim

Mi. 24.12. Hl. Abend: 11:15 Friedenslicht
20:20 Rosenkranz
21:00 Christmette

Anschl. spielt eine Abordnung der
Stadtkapelle.

Punsch und Glühwein auf der
Pfarrheimterrasse.

Mi. 31.12. 14:00 Jahresschlussmesse

Do. 01.01. 08:45 Messe – Neujahr



9 MILLIONEN MENSCHEN. EIN FRIEDVOLLES MITEINANDER.

Weihnachten ist die Zeit des Zusammenkommens. Raiffeisen wünscht allen Menschen in Österreich ein besinnliches Fest und schöne Erlebnisse mit Familie, Freund:innen und Bekannten. Das neue Jahr soll uns daran erinnern, dass niemand alleine ist und wir gemeinsam mehr erreichen können.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Impressum: Medienpartner: Raiffeisenlandesbank Nö-Oberes Waldviertel Wien AG, T-M (Raiffeisen Platz 1, 1020 Wien)

raiffeisen.at

Alles auf einen Blick

Herbergsuche:


Heidenreichstein:	Mi 30.11. um 16:00 im Pfarrsaal
Altmanns:	Mi 03.12. um 18:00 Uhr in der Kapelle
Motten:	Do 04.12. um 19:30 Uhr im Gemeinschaftshaus
Eberweis:	Fr 05.12. um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus
Dietweis:	Di 09.12. um 19:00 Uhr im Gemeinschaftshaus
Thaures:	Mi 10.12. um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus
Kleinpertholz:	Fr 12.12. um 17:00 Uhr in der Tagesstätte Zuversicht

Gebetskreis in der Winterkapelle um 18 Uhr: 25.11., 9.12., 6.01., 20.01., 3.02, 17.02, 3.03

Sie können die Missionskerzen um € 3,50 erwerben. (Siehe Seite 4)

1. Adventsonntag 29.11./30.11. 10:00 Familienmesse, Adventkranzweihe, Erstkommunionkinder

Mi 03.12. 06:00 Roratemesse in der Kirche (anschl. Frühstück im Pfarrsaal)
Sa 06.12. **16:30 Nikolausfeier der Pfarre**

2. Adventsonntag 06./07.12. 10:00 Familienmesse (Sa 19:00 Messe)
Mi 10.12. 06:00 Roratemesse in der Kirche (anschl. Frühstück im Pfarrsaal)
Fr 12.12. 17:00 3. Firmeinheit im Pfarrsaal
Sa 13.12. 14:30 Jungschar

3. Adventsonntag 13./14.12. 10:00 Familienmesse (Sa 19:00 Messe)
Mi 17.12. 06:00 Roratemesse in der Kirche (anschl. Frühstück im Pfarrsaal)
Fr 19.12. 14:30 Seniorennachmittag - Adventfeier im Pfarrsaal
19:00 Bibelrunde mit Pfr. Schlosser im Pfarrsaal

4. Adventsonntag 20./21.12. 10:00 Familienmesse Firmlinge (Sa 19:00 Messe)

Mi 24.12. **Hl. Abend** 10:30 Kleinkinder-Krippenandacht, 11:00 Friedenslicht
16:00 Kindermesse (anschl. spielt die Stadtkapelle im Rabachtl)
22:00 Christmette
Do 25.12. **Christtag** 10:00 Familienmesse
Fr 26.12. **Stefanitag** 10:00 Messe

Die Sternsinger kommen am Sa 3. Jänner in Heidenreichstein zu Ihnen ins Haus. (In den Dörfern kann es auch an anderen Tagen sein.)

Wir suchen dringend Sternsinger und Begleitpersonen für diese schöne Aufgabe. Auch Erwachsene sind herzlich willkommen!



Mi 31.12. **Silvester** 16:00 Messe zum Jahresschluss
Do 01.01.2026 **Neujahr** 10:00 Messe
Di 06.01. **Hl. Dreikönig** 10:00 Sternsingermesse
Fr 09.01. 17:00 4. Firmeinheit im Pfarrsaal
Sa 10.01. 16:00 Neujahrsempfang der Pfarren im Pfarrsaal
Mi 14.01. 14:30 Seniorennachmittag im Pfarrsaal
Fr 16.01. 19:00 Bibelrunde mit Pfr. Schlosser im Pfarrsaal
So 18.01. 09:00 – 12:00 Pfarrkaffee im Pfarrsaal
So 01.02. 10:00 Messe mit Kerzenweihe u. Blasiussegen – Lichtmess
Mi 11.02. 14:30 Seniorennachmittag im Pfarrsaal
So 15.02. 10:00 Familienmesse zum Faschingsonntag
Mi 18.02. **Aschermittwoch** 16:30 Kinder-Aschenkreuzandacht
19:00 Messe mit Aschenkreuz
Fr 20.02. 19:00 Bibelrunde mit Pfarrer Schlosser im Pfarrsaal
Sa 28.02. 17:00 5. Firmeinheit im Pfarrsaal

**Außenmessen:
in den
Kapellen**

Altmanns	07.01., 04.02., 11.03. um 18:00 Uhr
Eberweis	14.01., 11.02., 18.03. um 18:00 Uhr
Motten	21.01., 25.02., 25.03. um 18:00 Uhr
Dietweis	09.01., 13.02., 13.03. um 17:00 Uhr
Thaures	28.01., 04.03., 01.04. um 18:00 Uhr

